

PRESSEMELDUNG

8. OKTOBER / 2 SEITEN + SERVICE

NEUES SCHLOSS TETTANG: ZWEI LETZTE TERMINE DER VORTRAGSREIHE IM SCHLOSS

Neues Schloss Tettang

Beamtenwohnung und Kanzlei: Nächster Vortrag im Neuen Schloss am 15. Oktober

Vielfältig genutzt und manchmal gar nicht wiederzuerkennen: So präsentieren sich die barocken Räume des Neuen Schlosses auf alten Fotografien aus der Zeit vor der Wiederherstellung und der Einrichtung zum Museum. Peter Moser, als Baudirektor für die Sanierung von Schloss Tettang zuständig, berichtet von „Beamtenwohnungen und Kanzleiräumen in seinem Vortrag am 15. Oktober. Der Abend ist der vorletzte Termin der großen Vortragsreihe, die in diesem Jahr von den Staatlichen Schlössern und Gärten Baden-Württemberg zusammen mit der Gesellschaft Oberschwaben im Neuen Schloss Tettang veranstaltet wird.

BEAMTENWOHNUNGEN UND KANZLEIRÄUME

Am 15. Oktober geht es um die Nutzung von Schloss Tettang bis in die Gegenwart. Die Montfort-Residenz stand zwar nie leer, erlebte dafür aber auch etliche Umbauten über die Generationen. Der Vortrag am 15. Oktober zeigt die Nutzung vom 19. bis zum 20. Jahrhundert, aber auch, was man bei der großen Sanierung in den Jahren 2014 bis 2018 an neuen Erkenntnissen gewonnen hat. Der Referent hat sein Wissen aus der direkten Anschauung: Peter Moser war als Baudirektor bei Vermögen und Bau Baden-Württemberg im Amt Ravensburg verantwortlich für die Sanierung von Schloss Tettang. Außerdem kennt er wie kein Zweiter die historische Nutzung im 19. Jahrhundert

NEUN VORTRÄGE VON APRIL BIS OKTOBER

Der Vortrag des ehemaligen Baudirektors Peter Moser ist der vorletzte Termin in

1/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2018 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

8. OKTOBER / 2 SEITEN + SERVICE

NEUES SCHLOSS TETTANG: ZWEI LETZTE TERMINE DER VORTRAGSREIHE IM SCHLOSS

der Veranstaltungsreihe, die zwischen April und Oktober an neun Abenden die Geschichte des Neuen Schlosses von vielen Seiten beleuchtet hat. Am 22. Oktober spricht Dominik Gügel, der Direktor des Napoleonmuseum Schloss Arenenberg, über den „Titel derer von Montfort unter Jerome Napoleon“ - ein spannender Spaziergang durch die Familiengeschichte des europäischen Hochadels bis in die Gegenwart. Die Staatlichen Schlösser und Gärten krönen mit der Vortragsreihe die vielfältigen Arbeiten am Neuen Schloss Tettang in den letzten Jahren, die 2018 zu einem ersten Abschluss gekommen sind. Die Vortragsreihe führen die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft Oberschwaben durch. Die Veranstaltungen finden immer um 19.30 Uhr statt; der Eintritt ist frei. Eine Übersicht über Termine und Themen bietet das Internetportal der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg unter www.schloss-tettang.de.

SERVICE UND INFORMATION

Vortragsreihe im Neuen Schloss Tettang

8. Oktober 2019, 19.30 Uhr

Eleganz aus Sand, Kalk und Gips - Die Stuckausstattung des Neuen Schlosses

Referent: Dr. Ulrich Knapp, Leonberg

15. Oktober 2019, 19.30 Uhr

Beamtenwohnungen und Kanzleiräume oder die Speisekammer auf der Kirchenempore

Referent: Peter Moser, Ravensburg, Baudirektor Vermögen und Bau

22. Oktober 2019, 19.30 Uhr

Und sie leben weiter. Zum Titel derer von Montfort unter Jerome Napoleon

Referent: Dominik Gügel, M.A. Direktor Napoleonmuseum Thurgau, Schloss und Park Arenenberg

Der Eintritt ist frei

2/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2018 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

8. OKTOBER / 2 SEITEN + SERVICE

NEUES SCHLOSS TETTANG: ZWEI LETZTE TERMINE DER VORTRAGSREIHE IM SCHLOSS

Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Vortragsreihe ist eine Kooperation der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg mit der Gesellschaft Oberschwaben.

VERANSTALTUNGSORT

Neues Schloss Tettang

Montfortplatz 1

88069 Tettang

WWW.SCHLOSS-TETTANG.DE

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2018 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).